

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



Amt
Stadtplanung

Berichterstatter (Amtsleiter)
Speer, Alexander

Sachbearbeiter
Stadler, Birgit

Vorlagennummer
138/2023

Aktenzeichen
40.4.1

<u>Beratungsfolge:</u>			
Gremium Gemeinderat	Termin 26.10.2023	Zuständigkeit Entscheidung	Behandlung öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Anzahl der Anlagen: 1

Betreff:
Windkraftanlagen
hier: Vorstellung möglicher Ausbausituationen / Betreiber

Beschluss:
Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Standortsuche für Windenergieanlagen in dem aus der Anlage ersichtlichen Gebiet bei transparenter Information und Anhörung der Bürger fortzusetzen. Dabei soll auch geprüft werden, wie eine finanzielle Wertschöpfung für die Bürgerschaft vor Ort realisiert werden kann.

Sachverhalt:
Mittlerweile ist es unumstritten, dass wir ohne den Einsatz von fossilen Brennstoffen und ohne Atomstrom zur Sicherung der Stromversorgung in der Bundesrepublik Deutschland auf erneuerbare Energien setzen müssen. Um dieses Ziel zu erreichen, erhalten die Länder durch verschärfte Bundesgesetze strengere Anforderungen, die dann in Baden-Württemberg an die Regionalverbände zur Umsetzung delegiert wurden. Die Kommunen erhalten zwar eine Mitsprachemöglichkeit, die Planungshoheit liegt aber bei den Regionalverbänden. Jeder Regionalverband muss in seinem Regionalplan 1,8% der Fläche für die Windkraft ausweisen. Sollte das Ziel nicht oder nicht rechtzeitig erreicht werden, wird die gesamte Verbandsregion zum „super privilegierten“ Windkraftstandort und Windenergieanlagen (WEA) werden überall im Außenbereich als privilegierte Vorhaben zulässig. Eine Steuerung ist dann weder auf Ebene des Regionalverbandes noch seitens der Kommune möglich.

Eine Flächenpotentialanalyse zur Windkraft für den Suchraum Bad Rappenau hat die Stadtverwaltung bereits an den Regionalverband weitergegeben. Daraus ergibt sich, auf welchen Flächen die Realisierung von Windkraftanlagen im Stadtgebiet Bad Rappenau grundsätzlich möglich ist. Hierbei handelt es sich auch um solche Flächen, welche im Eigentum

der Stadt Bad Rappenau stehen.

Die aus Ellwangen in Baden-Württemberg stammende Firma Uhl Windkraft Projektierung GmbH & Co. KG. die seit über 30 Jahren Windkraftanlagen entwickelt und betreibt, hat diese Potentialflächen nun in unserem Auftrag untersucht und priorisiert. Sie soll den Prozess der weiteren Planung von Windkraftstandorten in Bad Rappenau bis auf weiteres begleiten. Das Ziel ist eine aus energiewirtschaftlicher Sicht sinnvolle, aber gleichzeitig raumverträgliche Anzahl von Windrädern im Stadtgebiet und vornehmlich auf städtischen Flächen (siehe Anlage) zu erarbeiten und die Bürger bei der Standortwahl im Rahmen eines transparenten Planungsprozesses zu informieren und anzuhören. Auch eine finanzielle Beteiligungsmöglichkeit der Bürger, beispielsweise durch eine Bürgerenergiegenossenschaft, streben wir an.